

Jagd nach den begehrten Titeln

Medaillenflut schwappt von Murcia nach Ottweiler

Die Tischfußball-Weltmeisterschaft 2019 fand vom 02. bis 07.07.19 im spanischen Murcia statt. Unter 123 deutschen Teilnehmern waren auch 6 Akteure des OTC Ottweiler für die Jagd nach den begehrten Titeln an die Costa Blanca gereist. Die Junioren Silas Reimann und Felix Dachs sowie die Senioren Rüdiger Treinen, Wolfgang Lawall, Claus und Josef Cornelius hatten sich für die verschiedensten Disziplinen dieses Multi-Table-Events qualifiziert.

Zweimal Silber am 1. Tag

Am ersten Tag ging Josef Cornelius mit Partner Klaus Gottesleben (Eintracht Frankfurt) bei den Senioren in der Disziplin 2-Legs, die ausschließlich an dem spanischen Tisch ausgetragen wird, an den Start. An dem ungewohnten Spielgerät sprang immerhin noch Rang 9 heraus. Darüber hinaus fand der Teamwettbewerb in dieser Disziplin statt. Mit dabei auch das deutsche Senioren-Nationalteam mit den Corneliusbrüdern. Unter der Regie von Kapitän Josef Cornelius wurde Japan mit 20:6 und im Halbfinale Kanada mit 20:5 bezwungen. Im Finale war gegen



OTC-Delegation: von links Wolfgang Lawall, Rüdiger Treinen, Felix Dachs, Silas Reimann, Claus Cornelius, Josef Cornelius

das Team des Gastgeberlandes allerdings kein Kraut gewachsen. Trotz immenser Gegenwehr stand am Ende eine 12:20 Niederlage. Die Silbermedaille kann an diesem Tisch allerdings als außerordentlicher Erfolg verbucht werden. Die Ottweiler Delegation hatte mit diesem Überraschungscoup bereits am ersten Tag 2 Medaillen erspielt.

Zweimal Gold am 2. Tag

Tag zwei stand im Zeichen der Classic- und Rollerballturniere. In der Classic-Disziplin ging Felix Dachs bei den U16 Junioren mit Elias Messina vom TFC St. Wendel an den Start. Leider reichte es nicht zum Einzug ins

Viertelfinale. Platz 9 beim ersten WM-Auftritt kann sich aber durchaus sehen lassen. Silas Reimann startete mit Noah Dörjes aus Niedersachsen bei den U 19 Senioren. Nach zwei klaren 3-Satz-Erfolgen standen die Bei-



Seniorennationalteam mit Josef Cornelius links und Claus Cornelius rechts außen

den im Viertelfinale. Hier lieferten sie den späteren Zweiten ein heißes Gefecht, in dem sie sich erst im 5. Satz geschlagen geben mussten. Mit Platz 5 eine weitere Topplatzierung in den Farben des OTC. Bei den Senioren gelang Claus und Josef Cornelius mit einem 3-Satz-Erfolg ein guter Turnierstart.



Rollerballfinale: hinten links Felix Dachs, recht Silas Reimann

Gegen die Nationalmannschaftskollegen Diercks/Weitz konnten sie sich nach 5 Sätzen ebenfalls durchsetzen. Im deutschen Viertelfinale behielten dann aber Freitag/Kießling

in vier Sätzen die Oberhand, so dass auch hier mit Platz 5 zwar eine gute Platzierung aber keine Medaille herausprang.

Im Rollerball, der am italienischen Roberto Sport gespielt wird, starteten die Ottweiler Youngster gemeinsam bei den U 16 Junioren. Bereits im ersten Match gegen ein japanisches Doppel, trug das Rollerballtraining mit Coach Ulf Gabriel Früchte: 5:0 und 5:3.



Seniorendoppel:

Claus hinten links und Josef Cornelius rechts

Auch das österreichische Geschwisterpaar Engel/Engel war beim 5:2, 5:2 chancenlos. Im Viertelfinale gegen Gansch/Breuer (Österreich) mussten die Residenzstädter dann richtig kämpfen bis der 3. Satz-Erfolg feststand. Entsprechend groß war der Jubel über den



Seniorendoppel Halbfinale von links Wolfgang Lawall, Steve Murray, Mark Kraus, Rüdiger Treinen

Einzug ins Halbfinale. Dort warteten dann die hoch gehandelten Belgier Josten/Nogara. Aber schon einmal eingespielt, ließen die OTC-Junioren keine Zweifel über den Sieger aufkommen: 2-Satz-Erfolg mit 5:3 und 5:3. Gewarnt vor der harten Gangart der Final-



Elektro Stefan Gräber

Elektrohausgeräte

- Beratung • Verkauf • Lieferung
- Montage • Reparatur

Über 25 Jahre Erfahrung!

Miele



BOSCH

LIEBHERR

Constructa

SIEMENS

NEFF



Telefon 0 68 21-6 34 58 71

66583 Spiesen-Elversberg • hausgeraete-graeber@t-online.de

gegner aus China bestand die Ottweiler Delegation auf einem neutralen Schiedsrichter im Finale. Gegen das kämpferisch sehr starke Doppel Huang/Sun setzte sich am Ende trotz der vielen Unterbrechungen wegen technischer Fehler die spielerische Klasse der Saarländer durch. Mit 5:3 und 5:3 errangen Felix und Silas überzeugend die Goldmedaille. Ein nicht erwarteter Erfolg der beiden trainings-eifrigen Junioren, der im Anschluss mit dem „Erfolgcoach“ gebührend analysiert und gefeiert wurde. Am Ende des zweiten Tages hatten die OTCLer bereits nie erträumte 4 Medaillen errungen.

Einmal Bronze am 3. Tag

Der 3. Tag stand dann ganz im Zeichen der Einzeldisziplinen. Hier waren für den OTC Ottweiler Silas Reimann bei den U 16 Junioren und Claus Cornelius bei Senioren nicht



Junioreneinzel: hinten Silas Reimann

ohne Ambitionen am Start. Silas spielte mit 6 Siegen von 8 Spielen eine gute Vorrunde. Platz 9 bedeutete, dass er in der ersten Finalrunde gegen den Franzosen Berteau antreten musste. Die Aufgabe konnte er klar in drei Sätzen lösen. Im Achtelfinale musste er dann aber Armon Lorenz vom TFC Fränkisch-Crumbach, dem späteren Bronzemedailiengewinner, nach vier Sätzen gratulieren. Platz 9 war sicherlich nicht seine Wunschplatzierung, aber auch das Verarbeiten von Enttäuschungen muss gelernt werden.



Siegerehrung Senioreneinzel:
ganz rechts Claus Cornelius

Claus Cornelius spielte sich mit 8 Siegen ohne Niederlage durch die Vorrunde und sicherte sich den Sonnenplatz auf der Setzliste der KO-Runde und damit ein Freilos in Runde 1. Unter den letzten 32 war der Franzose Eric Benjamin beim 5:3, 5:2 und 5:3 chancenlos. Im Achtelfinale war der Schweizer Egon Kuonen dann schon eine härtere Nuss.

Nach zwei Siegen am Heimtisch Bonzini und zwei Niederlagen am Garlando konnte sich der Ottweiler Vorsitzende jedoch im Entscheidungssatz mit 7:5 durchsetzen. Im Viertelfinale stand das Match gegen den Nationalmannschaftskollegen Heinz Kießling am Leonhart auf der To-Do-Liste. Auch hier behielt der Ottweiler Einzelspezialist mit 3:1 Sätzen die Oberhand und zog damit ins Halbfinale ein. Dort wartete mit Helmut Haneke von Hannover 96 ein unangenehmer Gegner, der zudem noch mit dem Roberto Sport einen nicht alltäglichen Heimtisch gewählt hatte. In der sehr engen Partie wurden jeweils die Heimsätze gewonnen. Der 5. Satz brachte dann mit 5:3 die Entscheidung zu Gunsten des Niedersachsen. Für Claus Cornelius blieb damit die Bronzemedaille als Lohn für den starken Auftritt über den ganzen Tag. Am Ende des 3. Tages hatte die OTC - Delegation also schon die 5. Medaille eingespielt. Wer hätte im Vorfeld an eine solche Ausbeute zu denken gewagt?

Zweimal Bronze am 4. Tag

Tag vier der WM stand im Zeichen der Doppeldisziplinen. Silas Reimann startete erneut mit Noah Dörjes bei den U 19 Junioren. In der Vorrunde überzeugten sie mit 6 deutli-



Siegerehrung Seniorennationalteams (Multi-Table) Gold für Claus Cornelius links und Josef Cornelius rechts hinten (verdeckt) chen Siegen und nur 2 Niederlagen. Nach dem Freilos in Runde 1 trafen sie im Achtelfinale auf die deutschen Nationalspieler Klaffke/Handschuh. In der ausgeglichenen Partie wechselte ständig die Führung. Nach 2:2 Sät-

Sparkasse Neunkirchen
lädt Sie ein zum

Jubiläums-Sommerfest

am Furpacher Weiher
25.08.2019, 12:00-18:00 Uhr

Speisen & Getränke, Glücksrad mit tollen Gewinnen,
Fußballdart, Musik, Große Hüpfburg

Unter Mitwirkung von Vereinen aus Furpach

Sparkasse Neunkirchen | 150 JAHRE | Freiwillige Feuerwehr Furpach | DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

zen fiel dann im 5. Satz die Entscheidung mit 5:3 zu Gunsten der späteren Gewinner Klaffke/Handschuh. Für Silas entsprach Platz 9 nicht den Erwartungen.

Im Seniorendoppel gingen mit Claus und Josef Cornelius sowie Rüdiger Treinen/Wolfgang Lawall für den OTC 2 Teams an den Start, die in den vergangenen beiden Qualifikationsjahren mit etlichen Podestplätzen auf den internationalen Topturnieren auf den unterschiedlichsten Tischen glänzen konnten. Die Erwartungen der Residenzstädter waren dem entsprechend hoch. In der Vorrunde überzeugten beide Paare dann mit 6 bzw. 7 Siegen. Lawall/Treinen belegten danach Platz 5, Cornelius/Cornelius Platz 8 der Vorrundentabelle. Claus und Josef Cornelius trafen in der Runde der letzten 32 auf das deutsche bundesligaerfahrene Paar Strauch/Steuerwald vom VfB Rodheim/Horloff. Es entwickelte sich ein enges Match, in dem die Ottweiler sich zwar am heimischen Bonzini, nicht aber am gegnerischen Leonhart durchsetzen konnten. Die Entscheidung musste somit im 5. Satz fallen. Dieser endete mit 4:6 leider nicht zu Gunsten der Bonzini-Spezialisten, die mit Rang 17 nicht zu Frieden waren.



Siegerehrung Seniorendoppel unter lauter US-Boys 2. von rechts Wolfgang Lawall/Rüdiger Treinen

Rüdiger Treinen und Wolfgang Lawall starteten gegen die Franzosen Benizri/Arcelin in die KO-Phase. In der reinen Bonzini-Begegnung konnte sich das Ottweiler Gespann ungefährdet in vier Sätzen durchsetzen. Im Achtelfinale stand den Beiden dann das österreichische Spitzendoppel Auer/Swoboda gegenüber. Der Start am Bonzini verlief

durchwachsen, endete aber mit einem 5:4 Erfolg. Satz zwei am Garlando bestätigte die Multi-Table-Fähigkeiten der Ottweiler; 5:4-Sieg. Mit einem weiteren 5:4 am Bonzini war das Viertelfinale erreicht. Dort warteten die Italiener Musa/Faraone. Gleich im 1. Satz am Roberto Sport wurden die Weichen mit einem deutlichen 5:1 auf Sieg gestellt. Es folgte ein 5:2 und ein 3:5, bevor mit einem weiteren 5:1 am Bonzini das Halbfinale erreicht war. Dessen Geschichte ist schnell erzählt. Lawall/Treinen siegten am Bonzini,



Strahlende Weltmeister Rollerball: links Silas Reimann und Felix Dachs

die US-Boys Murray/Kraus gewannen am Tornado. Im Entscheidungssatz konnten die Ottweiler der spielerischen Klasse des Gegners nicht mehr Paroli bieten. Nach dem 2:5 überwiegte nach dem kurzen Ärger über das verpasste Finale die Freude über die Bronzemedaille. Die Ottweiler WM-Akteure konnten damit schon 7 WM-Medaillen ihr Eigen nennen: 2 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze. Wahnsinn!

Zweimal Gold zum Abschluss

An den Tagen fünf und sechs standen zum Abschluss der Titelkämpfe noch die Nationenwettbewerbe auf dem Programm. Auch hier starteten Claus und Josef Cornelius im Team des 3-fachen Seniorenweltmeisters Deutschland mit Medaillenambitionen. In der Vorrunde patzte das Team um Kapitän Josef Cornelius gegen die Niederlande und ganz überraschend auch gegen Italien. Der

Sieg im 3. Spiel gegen Japan brachte Platz 7 zum Schluss der Vorrunde. Der Gegner im Achtelfinale hieß wieder Italien. Gewarnt vom Auftritt in der Vorrunde zeigte das Team ein anderes Gesicht und siegte 40:31 zum Ende des 5. Tages. Einmal in Gang gesetzt lief die Maschine dann auch an Tag sechs rund. Im Viertelfinale wurde Österreich mit 40:29 besiegt. Im Halbfinale war die Schweiz beim 40:31 eigentlich chancenlos. Der Finalgegner hieß dann nicht wie erwartet USA, sondern Großbritannien. Diese hatten die US-Boys bereits im Viertelfinale überraschend eliminiert. Die von Josef Cornelius glänzend eingestellte deutsche Formation ging gleich in Führung und baute diese kontinuierlich aus. Nach dem deutlichen 40:24 hatte das Seniorenteam Gold und damit den 4. Weltmeistertitel in Händen. Und wieder gingen damit zwei Medaillen nach Ottweiler.

Die Verantwortlichen des OTC können mit diesen Ergebnissen auf eine überaus erfolgreiche Weltmeisterschaft 2019 zurückblicken. Die 6 OTC - Aktiven brachten insgesamt 9 Medaillen mit nach Hause. Viermal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze bedeuten eine herausragende und niemals erwartete Bilanz. Die finanzielle Unterstützung der WM-Fahrer durch Vereine, STFV sowie die örtlichen Partner Jens Gros, Sparkasse Neunkirchen und Ergotherapie Dachs war also gut angelegt. Spieler und Vorstand des OTC Ottweiler bedanken sich zum Abschluss noch für die Unterstützung der Medien. Hier verdient insbesondere die Berichterstattung der Sportredaktion des Saarländischen Rundfunks im Vorfeld und während der Titelkämpfe eine besondere Erwähnung, da sie den Tischfußballsport im Saarland einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.

Weitere interessante Informationen zum OTC erhalten Sie auch online unter otc-ottweiler.de.

Fotoquelle: Wolfgang Lawall

Transporte Jung

An der alten Schmiede 20
66539 Neunkirchen

Wir helfen auch bei besonderen Umzügen

• Umzugsservice • Entrümpelung

Tel. 06821/63 63 004

Mobil: 0176 613 20 335

www.transporte-jung.de • info@transporte-jung.de